

Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plauzengasse Nr. 385.

No. 192.

Dienstag, den 19. August.

1845.

Angemeldete Fremde.

Angesommen den 17. und 18. August.

Herr Oberförster Baron v. Kitlik aus Rosenthal, Herr Reichs-Freiherr von Nieger aus Wien, die Herren Gutsbesitzer v. Kabe nebst Gemahlin aus Lesman, v. Deutsch aus Grönthien, Herr Partikulier v. Schenek, die Herren Kaufleute E. J. Boff, Schnorr aus Berlin, Graade aus Königsberg, G. Schnitzing aus Neumark, Frau Ober-Amtmann Rüdhardt aus Schakenhof, log. im Englischen Hause. Die Herren Partikuliere Kausch aus St. Petersburg, v. Westernhagen aus Teistungen, Herr Gutsbesitzer v. Engelman, Herr Inspector Moser aus Königsberg, Herr Domainen-Pächter Senhuber aus Elbing, Herr Lieutenant Janke aus Gerdin, die Herren Kaufleute Eiseman aus Berlin, Ganz aus Bünde, Dsmitius aus Mewe, Frau Zimmermeister Mezel und Fräulein Wallstab aus Stettin, log. im Hotel de Berlin. Herr Land- und Stadt-Gerichts-Director Kreis-Justiz-Rath Friedberg nebst Gemahlin, Herr Land- und Stadt-Gerichts-Rath von Dories nebst Gemahlin aus Stargardt, Herr Ober-Landes-Gerichts-Assessor Lessz aus Rosenberg, Herr Kaufmann Trauschke nebst Gemahlin aus Bromberg, Herr Geschäfts-Commissionair Jacoby aus Elbing, log. in den drei Mühren. Herr Major Weidmann aus Marienburg, die Herren Kaufleute Meyer aus Bremen, Rohde aus Stargardt, Doot aus Tilsit, die Herren Gutsbesitzer Drawe aus Aletschkau, v. Trembecki aus Charlotten, Tschirner aus Neuhoff, log. im Hotel d'Oliva. Herr Reudant Lormann nebst Gemahlin, zwei Fräulein v. Egarnecka aus Stuhm, Herr Gutsbesitzer Vertram aus Einlage, die Herren Kaufleute Preuss nebst Familie aus Dirschau, Langfeldt aus Graudenz, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Der Besitzer der Geschlatschen Gewehr-Fabrik auf Niederstadt, beachtlich

tigt auf dem Hofe des Grundstücks Weidengasse No. 482/3. einen Dampffessel zum Betriebe einer Dampfmaschine von 16 Pferdekraft, welche die Bohr- Schleif- und Drehbänke der Gewehrfabrik in Thätigkeit setzen soll, aufstellen zu lassen, welches mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, etwaige Einwendungen gegen diese neue Anlage binnen 4 Wochen präclusivischer Frist vom Tage dieser Bekanntmachung angerechnet, bei dem Unterzeichneten anzumelden.

Danzig, den 16. August 1845.

Der Polizei-Präsident.
v. C l a u s e w i k.

2. Die Alexandrine Laura geborne Gehricke verhehlchte Kleidermachermeister Christian Adalbert Nowack hieselbst, hat bei ihrer am 7. Juli d. J. erreichten Großjährigkeit die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit ihrem Ehemanne ausgeschloffen.

Danzig, den 12. August 1845.

Königl. Land- und Stadtgericht.

3. Die Frau Mathilde Josephine geb. Zebrowski verhehlchte Conditior Julius Carl Neumann von hier, hat bei erreichter Großjährigkeit rechtzeitig die bisher ausgesetzte Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes, auch für die Folgezeit ihrer Ehe ausgeschloffen.

Danzig, den 6. August 1845.

Königl. Land- und Stadtgericht.

A V E R T I S S E M E N T S.

4. Auf der Baustelle des neuen Garnison-Lazareths ehemaliger Zuchthausplatz, sollen einige Tausend neue Mauer- u. Formsteine, eine Parthie Felsen u. Sandsteine, altes Holzmaterial, Gyps, Theer, mehrere Ctr. altes Eisen, altes eisernes Arbeitszeug, diverse alte Bau-Utensilien öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Es ist hierzu ein Termin auf den 21. d. M. Vormittags 9 Uhr anberaunt, welches zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Danzig, den 15. August 1845.

Königliche Garnison-Verwaltung.

5. Es sollen
40 Ballen Kaffee
im havarirten Zustande durch Auction in der Königl. Pachhofs-Niederlage
am 22. August 1845, Nachmittags 4 Uhr,
verkauft werden.

Danzig, den 15. August 1845.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

6. Das in Neufahrwasser im sogenannten Mausewinkel belezene, massiue Wohngebäude für Steuerbeamte, soll höherer Anordnung zufolge, zum Abbruch öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Hierzu ist ein Termin auf Montag den 25. d. M. Vormittags 10 Uhr, im

Geschäftslocale des Unterzeichneten anberaumt, woselbst auch die Taxe des Gebäudes in den gewöhnlichen Dienststunden eingesehen werden kann.

Neufahrwasser, den 13. August 1845.

Der Hasen-Bau-Inspector.

Pfeffer.

7. Der Nachlaß des Jacob Hebell, bestehend in Vieh, Acker- und Wirthschafts-Geräth, soll in termino

den 25. August c., Vormittags um 11 Uhr,

an Ort und Stelle in Tempeß meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Neustadt, den 6. August 1845.

Das Patrimonial-Gericht Tempeß.

E n t b i n d u n g.

8. Die am 16. d. M., Abends 10 Uhr, erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau von einem gesunden und muntern Knaben, zeigt statt jeder besondern Meldung hiemit ergebenst an

F. W. Monglowsky.

Ernstthal, den 19. August 1845.

B e r l o b u n g.

9. Die Verlobung meiner zweiten Tochter Bertha mit Herrn Wilhelm August Witte, beehre ich mich statt besonderer Meldung hiemit ergebenst anzuzeigen.

H. L. Assmann

Danzig, den 19. August 1845.

geb. Weinholtz.

Alle Verlobte empfehlen sich:

Bertha Assmann,

Wilhelm August Witte.

T o d e s f a l l.

10. Sanft entschlief zu einem besseren Erwachen unser innigst geliebter Gatte und Vater, der hiesige Bürger und Schuhmacher Gottfried Törkler in seinem 42sten Lebensjahre, in Folge der Kopfentzündung. Diesen für uns so schmerzlichen Verlust, zeigen wir hiedurch betrübt, um stille Theilnahme bittend, an.

Danzig, den 16. August 1845.

Die hinterbliebene Wwe.
nebst vier unmündigen Kindern.

L i t e r a r i s c h e A n z e i g e.

11. Bei **B. Kabus**, Langgasse, dem Rathhause gegenüber, zu haben:

Jedermann sei eigener Arzt.

Anweisung zur Abwendung und Heilung der Krankheiten durch einfache und wohlfeile Mittel. Nach der Methode Raspails von den D. D. Dubois und Foubert. 15 Egr.

A n z e i g e n.

12. Wer rein leinene Waaren schwerster Qualität zu wirklich billigen Preisen kaufen will, bemühe sich

Langenmarkt No. 501.,

im Vorbau des Admiralitäts-Gebäudes,

der Conditorei des Herrn Fosti gegenüber.

Der letzte Bestand meines Waaren-Lagers, nämlich 41 Stück Leinwand so wie 16 Bedecke soll

um die Auktions-Kosten zu ersparen,

und um ganz geräumt zu haben,

bis heute Abend und nicht länger

für jeden Preis

fortgegeben werden.

M. Behrens.

13. Conditions-Gesuch. Ein gesehter Mann, welcher der Seifen-Fabrikation sowohl, als der Lichtgießerei vollkommen gewachsen ist, und hauptsächlich in ersterm Fache sich rühmen darf, daß er die Seife nicht allein in der besten Qualität, sondern auch mit großer Ersparniß durch die Schnellsiederei in kurzer Zeit herstellt, auch die beliebte Glainseife geformt und schlicht herzustellen versteht, so wie die vortheilhafte amerikanische Steinasche zu jeder Jahreszeit anwendet und bei Fabrication der Lichte den Talg mit wenigen Kosten so härtet, daß die Lichte trocken anzufassen sind, und besonders hell und sparsam brennen, wünscht als Geschäfts- oder Werkführer ein Engagement.

Adressen unter Litt. K. i. gefälligst abzugeben im Intelligenz-Comtoir.

14. Bei dem Eigenthümer Block in Emaus hat sich eine braungefleckte Hühnerhündin gefunden, der Eigenthümer kann dieselbe gegen Erstattung der Fütterungs- und Insertionskosten in Empfang nehmen.

15. Eine anständige Landwirthin, die in der feinsten Kochkunst geübt ist und eine älterhafte Person, die in einer kleinen Wirthschaft oder bei einer Dame ein Unterkommen wünscht, beide mit guten Attesten versehen, sind Sandgrube No. 453. im Gesunde-Vermiethungs-Bureau zu erfragen.

16.

Seebad Bröfen.

Dienstag, den 19. u. Freitag, den 22., Concert
der Geschwister Fischer.

17. Heute Dienstag Harfen-Concert im Schröder-
schen Garten am Olivaerthor. Ausgeführt von der Familie Strach. Anf. 7 Uhr.

18. **Nur noch bis heute Abend**

werden Langgasse 410., dem Rathhause gegenüber,

Leinewaren und Tischzeuge

für jeden Preis verkauft

um die Auktions-Kosten zu ersparen.

H. Waldenberg.


19.

Um Beachtung wird gebeten.

Neben meinem Materialgeschäft, Destillation, Liqueur- und Rum-Fabrik werde ich, den Wünschen mehrerer Geschäftsfreunde entgegenkommend, und da ein Holz-Mäfler schon seit einigen Jahren am hiesigen Orte fehlt, mich von jetzt ab auch diesem Geschäfte widmen, und bin, da es mir nicht an Connerionen mangelt, im Stande, alle mir werdenden Aufträge, um die recht zahlreich bitte, prompt und reell auszuführen. Gleichzeitig habe ich auch ein Expeditionsgeschäft, so wie ein Erkundigungs-Bureau für Hausofficianten übernommen, und bitte, mir auch in dieser Branche Vertrauen und Zuspruch zu schenken und mich auch hierin mit recht vielen Aufträgen beehren zu wollen. In allen Branchen meine resp. Geschäftsfreunde zufrieden zu stellen, wird mein unablässiges Streben sein.

Mewe, den 12. August 1845.

H. Donath.

20.  Eine neue Sendung von Stickereien in Mull und Battist, als: große u. kleine Kragen, ganze u. halbe Unter-Chemisets, Streifen u. Einsätze, Taschentücher v. echtem u. schottischem Battist, echte Zwirnspitzen zum Befestigen der Wäsche, Bettdecken, Unterröcken u., Imitation-Spitzen, schwarze und weiße, echte und unechte Spitzen, Blondes, schwarzen und weißen Blondengrund u. erhielt zu billigen Preisen, unter den Langenbuden und an der Firma zu erkennen

C. L. Wehrmann

aus Sachsen.

21.

Bestell. auf schweren Saat-Roggen werden argen. Hundeg. 241. im Comt.

22.

Zobiasgasse No. 1547. wird eine ruhige Mitbewohnerin gesucht.

23.

Kirchliche Anzeige.

Montag, den 25. d. M., gedenke ich mit Gottes Hilfe den Confirmanden-Unterricht zu beginnen.

F. Karmaun, Pred.

24. Ich wärne einen Jeden meiner Frau auf meinen Namen etwas zu bergen, indem ich für nichts aufkomme.

C. W. Schuk, Kornmesser.

25. Ein breit geschewtes Battist-Taschentuch mit einer breiten echten Spitze, M. K. in der einen Ecke eingestickt, ist Sonntag, d. 17. vor dem Salon in Zoppot verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges gegen eine angemessene Belohnung Mattenbuden No. 288. adzugeben.

26. Vor ungefähr 7 Monaten ernannte die Beerdigungs-Gesellschaft der Schottländer Gemeinde eine Commission, um Statuten zu entwerfen; bis jetzt ist aber der Gesellschaft über diese so dringend-nothwendige Arbeit keine weitere Mittheilung gemacht worden. Ist etwa das ganze Vorhaben aufgegeben worden?

27. Am Sonntage ist auf dem Wege von Zoppot bis in die Umgegend von Adlershorst eine silberne Uhr mit doppeltem Gehäuse an einer Gummi-Schaur verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen eine angemessene Belohnung in Zoppot, in dem Hause des Herrn Bahr 1 Tr., oder in Danzig Glockenthor No. 1972. 2 Tr. abzugeben.

28. Da ich jetzt von meiner Reise zurückgekehrt bin, so habe ich die Verlobung, welche am 22. Februar stattgefunden hat, mit meiner Stiefochter und dem Herrn Heinrich Bremer mit ihrer Bewilligung am heutigen Datum aufgehoben.

Danzig, den 18. August 1845.

F. W. Grau nebst Frau.

Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt.

Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Direction hält sich für verpflichtet, dem Publikum in Erinnerung zu bringen, daß der Beitritt zur Renten-Versicherungs-Anstalt ohne Aufgeld, statutenmäßig nur bis zum 2. September zulässig ist, und von da ab bis zum 2. November 6 Pfennige pro Thaler Aufgeld gezahlt werden muß.

Bis zum heutigen Tage ist die Zahl der für das laufende Jahr hier bereits gebuchten Einlagen in allen Klassen 2281.

Berlin, den 10. August 1845.

Direction der Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt.

30. Mittwoch, den 20. d. M., Vorm. 10 Uhr, wird auf Langgarten hinter der Militär-Reitbahn ein Königl. Dienstpferd (Schimmel) gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verkauft werden, was hierdurch bekannt gemacht wird.

Das Kommando der 1. Esk. 1. Leib-Huf-Regts.


31. Das massive Haus große Hofenähergasse No. 679., stadtwärts gelegen, welches sich besonders zum Victualien- oder auch Schankgeschäft eignet, jezt 100 Rthlr. Miete bringt, ist für den Preis von 1200 Rthlrn. bei Anzahlung von 800 Rthlrn. aus freier Hand zu verkaufen und das Nähere alten Noß No. 841. zu erfahren.

32. Eine hölzerne Badewanne wird Pfefferstadt No. 226. gekauft.

33. Zum Lagern von Waaren, wird auf der Speicher-Insel ein Raum zu miethen und ein Platz, wenn auch ohne Umzäunung zu kaufen gesucht. Das Nähere Frauengasse No. 895. bis 9 Uhr Morgens, oder Mittags 2 — 3 Uhr.

34. **Bequeme Reisegelegenheit nach Elbing** Donnerstag, den 21. August, Morgens 6 Uhr, Fleischergasse No. 65. bei F. Schubart.

35. Stempel zum Zeichnen der Wäsche, von Schriftmasse, in gothisch und lateinischer Schrift, a Buchstabe 1 sgr. 6 pf., nebst unverschmierlicher Farbe; so wie eine diverse Auswahl gemachter Blumenstichen zu Fabrikpreisen; empfiehlt Fischer. Sein Stand ist am hohen Thor, vor dem Hause des Kaufmann Herrn Vertell.

 Guter geruchfreier brücker Torf kann jetzt wieder d. große Ruthe mit 2 Ril. 7½ Sgr. frei vor die Thüre angefahren werden.

Bestellungen werd. angen. von E. Müller, Fopengasse an der Pfarrkirche.

37. Noch ein verheirathet. Tischlerges. u. ein Lehrling z. Erlern. der Vergolderei können sofort vortheilh. placirt werden bei Jos. Weinstock, Heil. Geistgasse 757.

V e r m i e t h u n g e n

38. Fopengasse No. 742. ist ein Obersaal nebst Cabinet mit Meubeln, an einzelnen Herrn vom Civilstande zu vermietthen und gleich zu beziehen.

39. Breitgasse No. 1197. sind Stuben, Kammer, Küche zu vermietthen.

40. Wegen eingetretener Umstände ist Drehergasse No. 1352. eine Unterwohnung, bestehend in einer Vor- und Hinterstube, Küche, Speisekammer und andere Bequemlichkeiten, an ordentliche Bewohner zu vermietthen. Das Nähere Neuaugengasse No. 1371.

41. Hundegasse No. 320. ist die Belle-Etage, 5 heizbare Piecen, Kammer, Küche, Keller, Bodenraum, Pferdestall und Wagenremise, zu Michaeli c. zu vermietthen. Das Nähere daselbst.

42. Reitbahn No. 42. ist eine Stube an einzelne Personen zu vermietthen.

43. Frauengasse, Sonnenseite, sind 2 Ober-Etagen, jede aus 2—3 decorirten Zimmern, incl. Küche, Kammer, Boden und Commodités zu Michaeli c. zu vermietthen. Auskunft hierüber erhält man Frauengasse No. 838., Nachmitt. v. 4 Uhr ab.

44. Langenmarkt No. 451. sind 2 Zimmer mit Meubeln an einzelne Herren zu vermietthen und sogleich zu beziehen.

45. Fischmarkt an der Mottlau ist eine Parterre-Wohnung und 2 Stuben nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten zu Michaeli an einzelne Personen zu vermietthen. Das Nähere zu erfahren im neuen Holländer No. 1663.

46. Hl. Geistg. 1009., Sonnens., sind m. Z., Bed.-St., d. m. Z. v. 1 Hrn. bewohnt, wegen Veränd. d. Wohn-Orts, 1 Hinterh. mit Werkst., 1 Comt.-Stube, gew. Keller zu vermietthen.

47. Zwei aneinanderhäng. Zimmer nebst Küche und Boden, auch ein Saal und Nebenkab. und 1 Unter-Vorstube ist Häferg. d. 2te Haus v. d. Petersilieng. z. verm.

48. Fraueng. 838. ist eine meubl. Hangestube zu verm. u. gleich zu beziehen.

49. Fleischergasse 64. sind 2 Stuben, Küche, Keller und Boden zu vermietthen.

50. Schmiedeg. No. 292. ist 1 meublirtes Zimmer mit Cabinet zu vermietthen.

A u c t i o n e n

51. Ein Weischlag, bestehend aus 6 Sandsteinstufen a 7' Länge, 2 Granitpfosten

5' ohne Wurzel, 1 Sandstein $7\frac{1}{2}'$ lang und $3\frac{1}{2}'$ breit, 1 dito $12'$ und $20''$, 1 dito $5'$ und $2\frac{1}{2}'$, 2 dito a $4\frac{1}{2}'$ und $2\frac{1}{4}'$, 3 dito a 3 und $2\frac{1}{2}'$, und 1 dito $5'$ lang und $2\frac{1}{4}'$ breit, soll auf freiwilliges Verlangen

Mittwoch, den 20. August c., Mittags 12 Uhr, im Hause Frauengasse No. 874. öffentlich versteigert werden.

J. L. Engelhard, Auctionator.

52.

Auction mit neuen Mobilien,

Trümeaux und Spiegeln aller Art wird im Auctions-Locale, Holzgasse No. 30., am Dienstag, den 19. August d. J., von Morgens 9 Uhr ab, stattfinden. Die zu licitirenden Gegenstände gehören dem Magazin des Herrn Danziger an und werden, mit Bezugnahme auf die Annonce in No. 188. und 189. d. Blätter, dem geehrten Publikum bestens empfohlen.

J. L. Engelhard, Auctionator.

53.

Mittwoch den 20. August d. J. von 9 Uhr

Morgens ab, werde ich im Hause, Breitegasse No. 1213., das daselbst während des diesjährigen Dominikmarktes ausgestellt gewesene Meubles-Magazin des Herrn Jacob Plock aus Posen, im Wege der Auction öffentlich verkaufen. — Kaufsflüchtige werden zur Wahrnehmung dieses Termines zahlreich eingeladen und denselben bemerkt, daß dieses Magazin noch eine reichhaltige Auswahl aller Meubles enthält, Herr Plock aber, der unsern Platz nicht mehr mit seinem Fabrikate besuchen wird, und seinen Waaren-Vorrath selbst unter den ungünstigsten Umständen zu räumen gesonnen ist, so wohlfeile Verkaufspreise gestellt hat, daß auch diese Gelegenheit als eine günstige, dem geehrten Publikum zur Anschaffung eines Mobilars empfohlen werden kann.

J. L. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

54. Wiederum habe ich eine Parthie Mouffelin de Laine, Balzarin und Jaconnets im Preise zurückgesetzt. H. Michaelson, Langgasse 530.

55. 6 steinerne Postamente stehen billig zum Verkauf Neugarten No. 523.

56. Saat-Roggen bei E. S. Quiring, Tobiasgasse No. 1855.

57. Trockenes ungeschwemmtes 3-füßiges fichtenes Klobenholz, sowie geruchfreien echt brückchen Torf, frei vor des Käufers Thüre empfiehlt billigst

Löwenstein, Glockenthor.

58. Verschiedene Meubeln, Fayance-, Haus- und Küchengeräthe, sind Beränderungshalber billig zu verkaufen Breitgasse No. 1041. Auch werden daselbst auf dem Felde stehende Kartoffeln zum Verkauf nachgewiesen.

59. Scheibenrittergasse No. 1259. sind 12 neue polirte Rohrstühle zu verkaufen.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 192. Dienstag, den 19. August 1845.

60. **Frischer u. reinschmeckender Zitronensaft in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$**
Champ.-Fl. a 14 Sgr. empfiehlt C. H. Mühel am Holzmarkt.
61. Marktaufbegasse No. 413. sind Friesen käuflich zu haben.
62. Acht Klaster feingeschlagnene trockne kühne Stabben sind räumungshalber mit freier Anfuhr billig zu verkaufen. Das Nähere ist zu erfahren bei Herrn Mühel auf dem Langenmarkt, ohnweit des grünen Thors.
63. Junbergasse No. 1912. ist billig zu verk.: 1 Damentuchmantel, 1 Kommode, mehrere Schildereien, 1 Paar gestrichene Eimer mit Eisen beschlagen nebst Wassertrage.
64. Alte Mauersteine sind Heil. Geistgasse No. 1004. zu verkaufen.
65. Echt brücksch. Torf, geruchfrei, trock. u. fest, empf. bill. H. Olfert, Schüssfeld. 1150.

Edictal-Citation.

66. In dem über den Nachlaß des am 29. August 1844 zu Danzig verstorbenen Premier-Lieutenants der 1sten Artillerie-Brigade Emil Herrlich mittelst Verfügung vom heutigen Tage eröffneten Concurß-Prozeß ist ein General-Liquidations-Termin auf den 20. September d. J., Vormittags um 11 Uhr, vor dem Herrn Oberlandes-Gerichts-Referendarius Mir hieselbst angesetzt worden, zu welchem die unbekanntten Gläubiger des Lieutenant Herrlich'schen Nachlasses zur vollständigen Angabe und Bescheinigung ihrer Forderungen unter der Verwarnung hierdurch vorgeladen werden, daß jeder Ausbleibende mit seiner Forderung präcludirt und ihm damit gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

Marienwerder, den 31. Mai 1845.

Civil-Senat des königlichen Ober-Landesgerichts.

67. **Oeffentliche Vorladung.**
Zur Beantwortung der Klage des Kleidermachermeisters Koch zu Elbing, wider den Oekonom Wahnstradt zuletzt in Sommerau wohnhaft, wegen 4 Rthlr. 19 Sgr. und Zinsen für gelieferte Kleidungsstücke, wird Termin auf den 22. October 1845, Vormittags 11 Uhr vor dem Herrn Ober-Landes-Gerichts-Assessor Hillmann anberaumt, zu welchem der Verklagte unter der Verwarnung vorgeladen wird, daß er bei seinem Ausbleiben für schuldig erachtet werden wird, den Kläger wegen der eingeklagten Forderung binnen 14 Tagen zur Vermeidung der Execution zu befriedigen.

Marienburg, den 13. Juni 1845.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 12. bis incl. 14. August 1845.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel sind 811½ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 572½ Lst. unverkauft u. 68 Lst. gespeichert.

		Weizen.	Roggen.	Wicken.	Gerste.	Hafser.	Erbsen.
I. Verkauf	Lasten: . . .	288½	20	—	—	—	—
	Gewicht, Pfd.	128—133	114—121	—	—	—	—
	Preis, Rthlr.	126½—140	83½—90	—	—	—	—
II. Unverkauft	Lasten: . . .	459½	45	—	—	—	—
II. Vom Lande:	d. Schfl. Sgr.	—	—	—	gr. — fl. —	—	gr. — w. —

Zhorn passirt vom 9. bis incl. 12. August 1845 u. nach Danzig bestimmt:

- 248 Lasten 48 Schfl. Weizen.
- 30 Lasten 46 Schfl. Roggen.
- 11317 Stück fichtene Balken.
- 100 Stück fichtene Bretter.
- 2421 Stück fichtenes Rundholz.
- 560 Klafter Brennholz.
- 3 Stück eichne Balken.
- 600 Stück eichene Stäbe.